19. August • erscheint 14-tägig

BONDGUIDE 17/2016

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Inhalt

- Vorwort (S. 1)
- Aktuelle Emissionen (S. 2)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 2)
- Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich (S. 3)
- KMU-Anleihetilgungen ab 2013 (S. 5)
- Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick (S. 5)
- Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen (S. 6)
- Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick (S. 6)
- League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 7)
- Bond*Guide* Musterdepot: Aktenzeichen XY-ungelöst (S. 8)
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen (S. 10)
- Kommentar von Ralf Meinerzag, Steubing (S. 12)
- Interview mit Christian Schön, Erste Asset Management (S. 13)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 15)
- Impressum (S. 21)
- Law Corner: Bestellung eines gemeinsamen Vertreters im Insolvenzverfahren auch dann, wenn das SchVG in den Anleihebedingungen nicht einbezogen wurde? (S. 22)

VORWORT

Progressionsfreies Überleben

Liebe Leserinnen und Leser,

nach den 2016er Havarien von German Pellets, Steilmann und KTG Agrar sollte sich der Markt für KMU-Anleihen schnellstens neu definieren, um nicht in die Bedeutungslosigkeit abzugleiten – denn das wäre wiederum ungerechtfertigt.

Die große Frage lautet natürlich: wie? Eigentlich sind es zwei Fragen: Geht das denn? Und dann erst das Wie.

Ich möchte behaupten: schwierig, aber nicht unmöglich. Vergessen Sie bitte nicht, dass die Ausfälle, die wir dieses Jahr bis dato zu beklagen hatten, allesamt Emissionen aus den HeyDays der Mittelstandsanleihen waren. Strukturen? Fehlanzeige. Aufsicht? Fehlanzeige. Wasserdichte Prospekte? Fehlanzeige.

Mit den Wertpapierprospekten von 2010–12 käme heute kein Emittent mehr durch. Sie können es Lernprozess nennen – oder wie ich: progressionsfreies Überleben.

Dieser Lernprozess gestaltet sich unheimlich schwierig, teilweise natürlich, da bis 2013 der Druck zur Veränderung fast vollständig fehlte. Werfen Sie einen Blick auf die Emissionen von 2014+ und vergleichen Sie diese mit denen der Jahre 2010–13.

Diese Entwicklung, auch wenn sie nur schleichend und graduell vonstattenging, wird sicherlich gern übersehen. Wofür gibt es bei Sportübertragungen die ZeitLUPE? Genau: Damit man Veränderungen, die einem sonst durch die Lappen gingen, nochmals in einem für Menschen geeigneten Ablauf betrachten kann.

Zugegeben, viele Folgeemissionen seit 2014. Und, wissen Sie was? Das ist gut so. Denn die Folgeemittenten bauen auf Erfahrungen ihrer ersten Anleihe/n auf. Das könnte man als evolutionäre Entwicklung durchgehen lassen. Wie gesagt, keinerlei Quantensprung, daher entgeht das progressionsfreie Überleben einem schnell mal, während nur das Negative weiter ins Auge springt.

Was schätzen Sie, ohne unsere Datenbank zu bemühen: Gab es seit 2015 mehr Ausfälle von KMU-Anleihen oder mehr **vorzeitige** Rückzahlungen? Von planmäßigen Rückzahlungen gar nicht gesprochen.

Bond*Guide* wird sich weiterhin dafür einsetzen, in diesem Fortbildungs- und Verbesserungsprozess eine maßgeschneiderte Rolle beizubehalten, im Rahmen der beschränkten Möglichkeiten. Kritisieren und lamentieren Sie doch bitte nicht nur – wirken Sie mit!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*
Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter @bondguide !*

Hören Sie uns auch im Netz auf *BörsenRadioNetwork.*

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6)]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7)]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
Braun Capital	Beteiligungen	läuft*	n.n.bek.	40	2,00–5,50%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #15/2016, S. 12

*) Die Zeichnungsunterlagen können unter www.brauncapital.de angefordert werden.

[1)] ES = Entry Standard, FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating: B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Schalke 04 II & III	MTU, SAF, RWE	Deutsche Börse I, II, III & IV	PORR I & II, Dürr II, SG Witten/Herdecke, TAG I & II, ATON Finance, DSWB I, S&T, paragon, Hahn-Immobilien, DIC Asset II, **Braun Capital**
3 bis 5%	Stauder I, Underberg II, III & IV	Karlsberg I & II, Adler RE I, II & III, DRAG II, Euroboden	Ferratum II, Cloud No. 7	–	UBM I & II, SNP, Katjes II, Berentzen, REA III (vorm. Maritim), Constantin II, DSWB II, publity (WA), DB SF II, DIC Asset III
5 bis 7%	Behrens II, Stauder II, Sanochemia	DRAG I, Procar II, Alfmeier, Hörmann	KSW, Ferratum I, IPSAK, GEWA 5 to 1, BioEnergie Taufkirchen, Eyemaxx II	–	Energiekontor I & II, Edel II, 3W Power (WA), Bastei Lübbe, L&C RE, Accentro, ETL, IPM, PROKON, DEWB, mybet (WA), Seidensticker
7 bis 9%	–	Procar I, PNE, Vedes II	Eyemaxx V	–	JDC Pool, DEMIRE, Photon, gamigo
> 9%	VST, Alno, BDT, Sanders II, René Lezard, Karlie, Scholz, Ekosem I & II, Homann, Rickmers, Sanha, Golfino, NZWL I & II, SeniVita (GS), 4finance, KTG Energie, eterna, Royalbeach I & II	Metalcorp, Eyemaxx III & IV, Wöhrl, SeniVita Social (WA)	Stern Immobilien, Helma II	–	eno, Travel24, Identec, Peine, 3W Power II, Solar8, FCR, Herbawi, AB II, IV & V, More & More, Beate Uhse, Smart Solutions (vorm. Sympatex), HPI (WA), Schneekoppe, Timeless Homes, ALBIS, Atesteo (vorm. GIF), Laurèl, Minaya (WA), HanseYachts II, Enterprise I & II, Singulus II

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Entry Standard FWB	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS[4]	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Listing Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanztitel	DVFA-Standard zur Kommunikation; keine Nachranganleihen	kein Branchenaus-schluss	kein Branchenaus-schluss; Unternehmen > 3 Jahre	Subsegmente A, B, C; keine reinen Privatanle-gerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenaus-schluss; Prospekt-zusammenfassung
bisher notiert	**7**	**53**	**19**	**3**	**A (0), B (1), C (6)**	**3**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +3 Mon.	+2 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Mittelstandsmarkt DÜS ist eingestellt, dafür PM DÜS A, B, C; A = risikoloser Zins + ≤2%; B = risikoloser Zins + 2 bis 4%; C = risikoloser Zins + >4%
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

DREF (Deutsche Real Estate Funds)
Beratung bei zwei Unternehmensanleihen mit und ohne Prospekterstellung
2016

VBH
Beratung des Hauptaktionärs bei einem verschmelzungsrechtlichen Squeeze-Out
2016

Karlsberg Bier-Gefahl
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2016

SYGNIS
Beratung bei einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2015

PANTALEON
Beratung bei einer Barkapitalerhöhung
2015

German Startups Group
Beratung bei Privatplatzierung und Entry Standard Listing
2015

westgrund Aktiengesellschaft
Beratung zur Durchführung des öffentl. Übernahmeangebots der ADLER Real Estate AG
2015

DBI AG (Deutsche Biotech Innovativ AG)
Beratung bei IPO
2015

Royalbeach Sports & Action
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

fair value REIT
Beratung bei einer Wandelanleihe und einer Barkapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung
2015

Parkstadt Center & Parkstadt Hotel
Beratung bei einer Anleihe im Rahmen einer Co-Finanzierung mit einer Bank
2015

AK Holding
Beratung bei einer Unternehmensanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

CLOUD № 7
Beratung bei Schuldscheindarlehen u.a. zur Refinanzierung der Anleihe
2015

SeniVita Unternehmensgruppe
Beratung bei einer Wandelanleihe einschließlich Prospekterstellung
2015

westgrund Aktiengesellschaft
Beratung bei zwei Kapitalerhöhungen mit und ohne Prospekterstellung und einer Pflichtwandelanleihe
2014

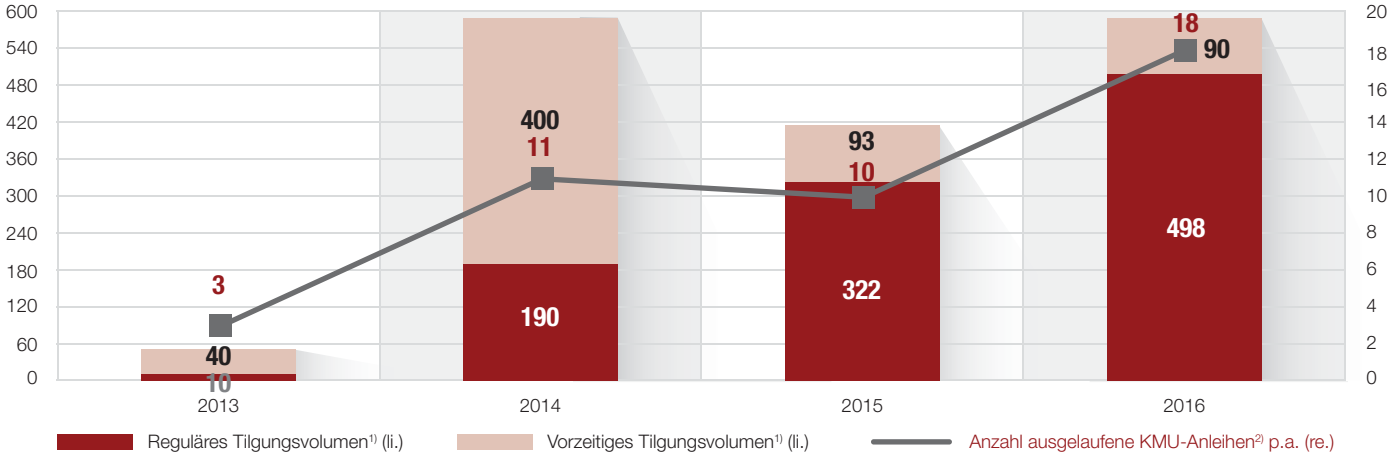
WGZ BANK Die Initiativbank
Beratung bei Debt-to-Equity-Swap der SolarWorld AG
2014

Sie wollen hoch hinaus – wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, die sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert haben. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.

kapitalmarktrecht@heuking.de

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



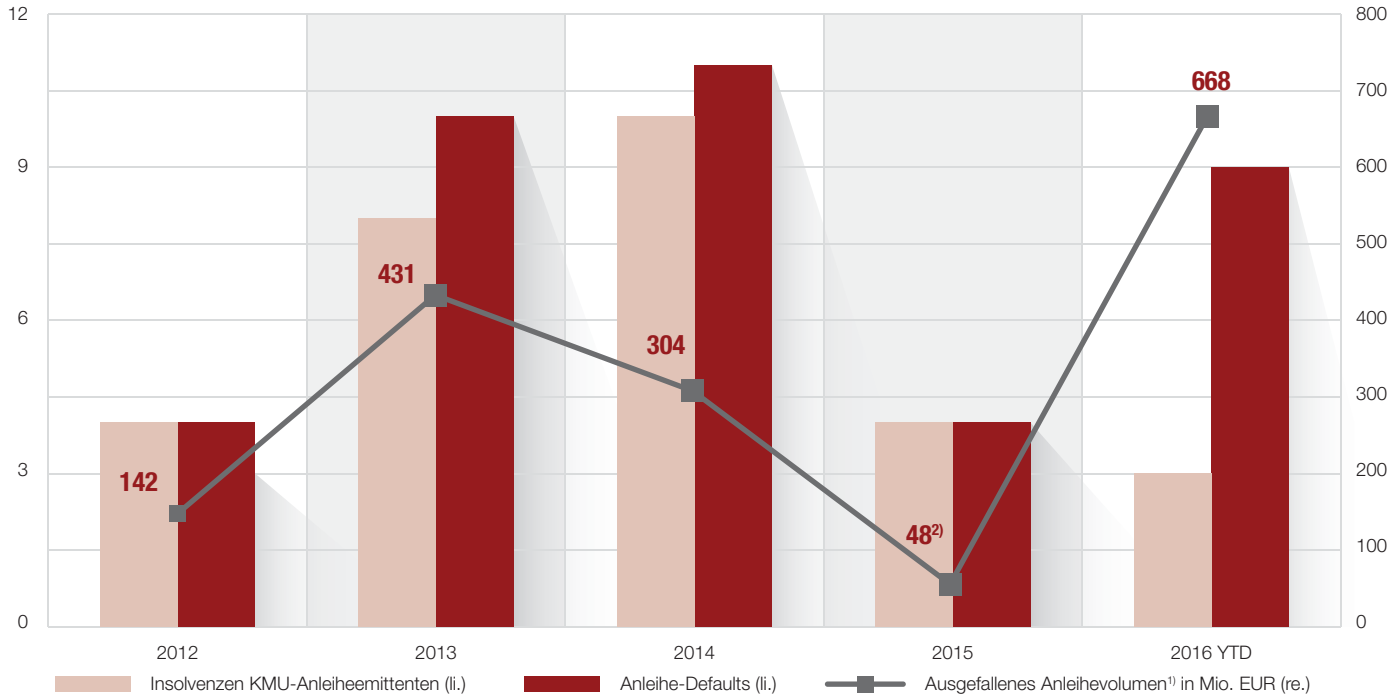
1) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
2) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
posterXXL (2017)	A1PGUT	Jul 12	6	**Vorzeitig am 27.07.2016 zu 102%**
Eyemaxx I (2016)	A1K0FA	Jul 11	11	Offiziell am 26.07.2016
MS Spaichingen (2016)	A1KQZL	Jun/Jul 11	23	Offiziell am 15.07.2016
FC Schalke 04 I (2019)	A1ML4T	Jun 12/Sep 13	21	**Vorzeitig am 11.07.2016 zu 103%**
Peach Property (2016)	A1KQ8K	Jul 11	47	Offiziell am 30.06.2016
Hallhuber (2018)	A1TNHB	Jun 13	30	**Vorzeitig am 19.06.2016 zu 102%**
REA II (vorm. Maritim Vertrieb) (2016)	A13R5R	Nov 14	19	Offiziell am 01.06.2016
Edel I (2016)	A1KQYG	Mai 11	12	Offiziell am 23.05.2016
SeniVita Sozial (2016)	A1KQ3C	Mai 11	14	Offiziell am 17.05.2016
Mitec Automotive (2017)	A1K0NJ	Mrz 12	25	**Vorzeitig am 02.05.2016 zu 101%**
Valensina (2016)	A1H3YK	Apr 11/Aug 12	65	Offiziell am 28.04.2016
Underberg I (2016)	A1H3YJ	Apr 11/Jun 12	70	Offiziell am 20.04.2016
Nordex (2016)	A1H3DX	Apr 11	150	Offiziell am 12.04.2016
Wild Bunch (vorm. Senator Ent. II) (2016)	A14J6U	Mrz 15	15	Offiziell am 24.03.2016
BeA Behrens I (2016)	A1H3GE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 15.03.2016
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	**Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%**
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
	Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen		**42**	
	Reguläres Tilgungsvolumen		**1.020**	
	Vorzeitiges Tilgungsvolumen		**623**	
	Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2016		**1.643**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1)] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2)] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
KTG Agrar	342	Insolvenzantrag in EV am 05.07.2016
Steilmann	88	Insolvenzantrag am 23.03.2016
German Pellets	238	Insolvenzantrag am 10.02.2016
friedola	13	Insolvenzantrag am 23.12.2015
DF Deutsche Forfait	30	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2015
MBB	n.bek.	Insolvenzantrag am 23.06.2015
Penell	5	Insolvenzantrag am 02.02.2015
MS Deutschland	50	Insolvenzantrag in EV am 29.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 8.10.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 2.10.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**1.592,8**	
Insolvente Emittenten	**29**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**38**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung:[1)]

Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	52	Oddo Seydler	31
youmex	26	Steubing	16
equinet	23	quirin, ICF	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance:

Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Conpair	17	Conpair	9
FMS	15	DICAMA	7
DICAMA	11	SCALA CF	5

TOP 3 Kanzleien:

Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Norton Rose	46	Norton Rose	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	29	Heuking Kühn Lüer Wojtek	16
GSK	16	GSK	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2)]

Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	45	Oddo Seydler	31
equinet	16	Steubing	13
FMS	15	quirin	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen:

Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Biallas	24	Better Orange	16
Better Orange	23	IR.on	10
IR.on	21	Instinctif Partners	9

[1)] sofern Daten vorhanden

[2)] Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 15–21) notierten Anleihen.

Anzeige

Wir sind Bondmarkt!

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2016

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

Creditreform Rating Agentur

EQS GROUP

HCE

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

• www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash •

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	125.733 EUR
Liquidität	9.008 EUR
Gesamtwert	**134.740 EUR**
Wertänderung total	34.740 EUR
seit Auflage August 2011	+34,7%
seit Jahresbeginn:	-5,0%

Aktenzeichen XY-ungelöst

Die glückliche Hand hat das BondGuide Musterdepot anno 2016 bis dato verlassen. KTG Energie und Enterprise Holdings waren zwei spekulative Geschichten, die – jedenfalls bisher – keinen Erfolg zeitigten. Wie also weiter?

Zunächst einmal: Wir nehmen keine Veränderungen vor. **Enterprise Holdings** und **KTG Energie** sind schlicht nur enttäuschend. Bei KTG Energie vor allem, dass CEO Dr. Thomas Berger das Unternehmen verlässt. Dass KTG Energie sehr eng mit seinem charismatischen Vorstandsvorsitzenden verknüpft war, wird wohl kaum jemand leugnen können.

ENTERPRISE HLDGS 15/20 (WKN: A1ZWPT)

Quelle: BondGuide

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Risikoeinschätzung**
gamigo (2018)	Gaming A1T NJY	7.775	10.000	12/2014, 09/2015	77,75	8,50%	1128	102,00	10.200	7,6%	+45,7%	69	A-
Wienerberger (2017/unbegr.)	Baustoffe A0G 4X3	12.705	15.000	07/2012, 02/2016	84,70	6,50%	2.813	102,00	15.300	11,4%	+42,6%	150	A
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	7,50%	2.401	34,00	1.700	1,3%	+25,7%	229	B
HanseYachts II (2019)	Yachten A11 QHZ	4.413	5.000	16.10.14	88,25	8,00%	738	95,00	4.750	3,5%	+24,4%	96	A-
VST Building (2019)	Baustoffe A1H PZD	7.074	10.000	04/2016, 08/2016	70,74	8,50%	237	82,00	8.200	6,1%	+19,3%	16	B+
Volkswagen (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/2016, 05/2016	82,38	3,50%	131	94,50	9.450	7,0%	+16,3%	19,5	A-
Alfmeier (2018)	Maschinenbau A1X 3MA	10.800	10.000	27.06.14	108,00	7,50%	1.630	102,00	10.200	7,6%	+9,5%	113	A-
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	3.838	5.000	08.07.16	76,75	7,50%	43	82,00	4.100	3,0%	+8,0%	6	B
Ferratum I (2018)	Finanz-Dienstlstgn A1X 3VZ	5.325	5.000	17.04.15	106,50	8,00%	538	103,50	5.175	3,8%	+7,3%	70	A-
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12 T64	10.350	10.000	26.06.15	103,50	4,63%	534	105,00	10.500	7,8%	+6,6%	60	A-
Eyemaxx RE V (2021)	Immobilien A2A AKQ	4.563	5.000	05.08.16	91,25	7,00%	13	94,50	4.725	3,5%	+3,9%	2	B
publity WA (2020)	Immobilien A16 9GM	9.870	10.000	13.05.16	98,70	3,50%	94	96,50	9.650	7,2%	-1,3%	14	B-
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R 0VD	8.390	10.000	02/2016, 07/2016	83,90	7,00%	179	80,00	8.000	5,9%	-2,5%	28	B-
3W Power II (2019)	Stromversorgung A1Z JZB	3.763	5.000	18.03.16	75,25	6,00%	127	63,65	3.183	2,4%	-12,0%	22	C+
SeniVita Social Estate WA (2020)	Soziales Wohnen A13 SHL	10.125	10.000	18.09.15	101,25	6,50%	600	75,00	7.500	5,6%	-20,0%	48	C
KTG Energie (2018)	Biogaswirtschaft A1M L25	19.151	30.000	10/2014, 02/2016, 07/2016	63,84	7,25%	1.897	37,50	11.250	8,3%	-31,3%	74	C-
Enterprise Holdings II (2020)	Versicherungen A1Z WPT	5.680	10.000	08.07.16	56,80	7,00%	81	18,50	1.850	1,4%	-66,0%	6	C-
Gesamt		**135.320**					**13.185**		**125.733**	**93,3%**			
Durchschnitt						6,7%					+4,5%	60,1	

*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

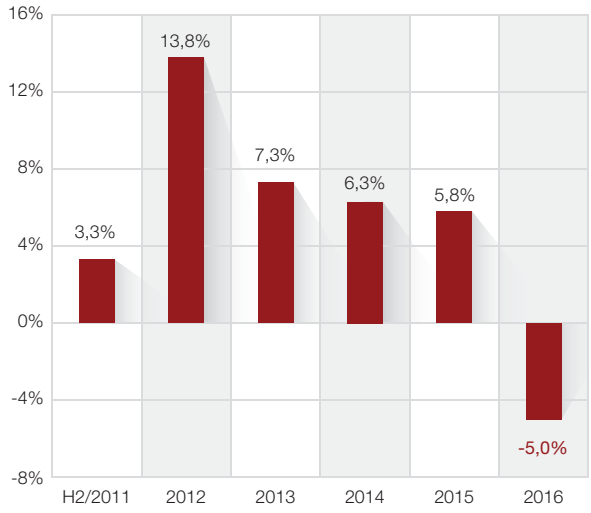
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Zu Enterprise Holdings: Die Lage ist leider vollständig intransparent. Der Kurs von 19% spiegelt eine zeitnahe Insolvenz wieder. Vom Ausgang des Management-Gesprächs mit Creditreform diese Woche ist derweil noch nichts bekannt. Von Unternehmensseite haben wir gehört, es habe auf jeden Fall stattgefunden – allerdings Rating-Resultat unbekannt.

Alle anderen Positionen soweit normal. Enterprise und KTG sind die aktuellen Problempunkte, gar keine Frage. Beachten Sie hierbei, dass Enterprise Holdings 1,5% des Gesamtwerts ausmacht und KTG Energie 8,9%. Mit **SeniVita** sind wir natürlich auch nicht gerade zufrieden. Hier scheint der Markt allerdings etwas zu übertreiben.

Falko Bozicevic

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Anzeige

Smart Investor

Smart Investor
Das Magazin für den kritischen Anleger

3 MAL GEGEN
DEN MAINSTREAM

Smart Investor
Weekly

SmartInvestor.de

Lernen Sie eine Sicht der Dinge kennen, die Sie im Mainstream nicht finden werden.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

KTG Energie: CEO Berger tritt ab

Ohne konkrete Angabe von Gründen hat der bisherige CEO Dr. Thomas Berger den Vorstand des Biogasspezialisten verlassen. Darauf hätten sich Aufsichtsrat und Dr. Berger zuvor in beiderseitigem Einvernehmen verständigt – ein Tiefschlag für die Tochtergesellschaft der insolventen KTG Agrar SE.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Stühlerücken im Vorstand: Ex-KTG-Energie-Chef Dr. Berger hat seinen Stuhl bereits geräumt. Foto: © Africa Studio/www.fotolia.com

KFM Deutsche Mittelstand: bester Investment Anbieter

Für eine aktuelle Auswertung des Sachwert Magazins wurden mehrere Investmenthäuser auf diverse Qualitätskriterien hin untersucht. Rang eins im Bereich „Bester Anbieter Investment“ ging danach an die KFM Deutsche Mittelstand AG. Die Experten für KMU-Anleihen sind Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

KFM Deutsche Mittelstand sicherte sich im Test als „Bester Anbieter Investment“ ein Premium-Urteil. Foto: © Wolfilser/www.fotolia.com

Crowdinvesting 2.0 – Lebenslang gemeinsam wachsen

Die Companisto GmbH hat als erste Crowdinvesting-Plattform eine Life-Time-Beteiligung eingeführt. Die Investoren werden bei Wunsch ein Leben lang an Gewinnen und Exit-Erlösen beteiligt. Hierfür werden die Einlagen wirtschaftlich nahezu vollständig an Eigenkapitalbeteiligungen angenähert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Bei Companisto sind Anleger mit der Life-Time-Beteiligung bei Startups von Beginn an mit an Bord. Foto: © psdesign1/www.fotolia.com

Air Berlin: ungebremst im Sinkflug

Deutschlands zweitgrößte Fluglinie navigiert weiter unter heftigen Turbulenzen: In Q2-2016 konnte die Airline erneut weder beim Umsatz noch beim Ertrag die Flughöhe halten. Unter dem Strich flog der Carrier mit -89 Mio. EUR abermals einen satten Verlust ein – allerdings auch zum gefühlt x-ten Mal!

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Trotz Sanierungsbemühungen navigiert Air Berlin noch immer in gefährlich niedriger Flughöhe. Foto: © Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG

Enterprise Holdings „versichert“ Transparenz

Aufgrund der zuletzt völlig verfahrenen Situation bei der Versicherungsboutique mit Sitz in Gibraltar hat man die nächsten anstehenden – und sicherlich wichtigen – Unternehmenstermine publiziert. Zu Wochenbeginn fand zudem ein Treffen zwischen dem Management und dem Prüfungsteam von Creditreform statt. Der aktualisierte Ratingbericht werde voraussichtlich Ende August veröffentlicht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Bei Enterprise Holdings brennt sprichwörtlich die Hütte – Transparenz soll „Schlimmeres“ verhindern! Foto: © Sergey Nivens/www.fotolia.com

Anzeige

Schon das jährliche
BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2016“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier der Link zum E-Magazin/Download

KOMMENTAR

von
Ralf Meinerzag,
Fondsmanager,
Steubing

Mittelstandsanleihen: Pausentee – Spannende Zeiten, aber ein gutes Gefühl

Im „Standpunkt German Mittelstand" äußert sich das Team um Ralf Meinerzag regelmäßig zum Markt für Mittelstands- und Hochzinsanleihen. Dieses Mal: Es ist verständlich, dass in diesen spannenden Zeiten mit vielen groben Fouls, die Nachspielzeit etwas länger war, und wir erst jetzt einen ersten vorsichtigen Rückblick auf das bisherige Jahr 2016 wagen wollen und eine Einordnung vornehmen möchten.

Spannende Zeiten

In den letzten Monaten haben wir ja schon häufiger über die (un)erwarteten (Fast-)Pleiten geschrieben: **Scholz** wechselt nach Großbritannien – erleichtert damit seine Anleihegläubiger voraussichtlich um mehr als 90% ihres Geldes, **German Pellets** und **KTG Agrar** machen komplett die Grätsche, bei **Beate Uhse** sitzt man bisher nur staunend daneben.

Bei all diesen Unternehmen glauben wir **Managementfehler** ausgemacht zu haben, die zu diesen massiven Liquiditätsengpässen geführt haben. Spannend scheint es momentan bei **Sanha**, **Alno** oder **Enterprise Holdings** zu sein: Die drei Bonds sind momentan unter Druck, die Presse scheint sich auch nicht sicher zu sein, wo die Reise hingeht. Der Bond von **Rickmers** „dümpelt" nun schon seit Monaten um die 30. Eigentlich müsste man davon ausgehen, dass dies nun ein Einstiegskurs wäre. Gleichzeitig haben wir spätestens bei der Bekanntgabe der Commerzbank-Zahlen erkennen müssen, dass die Schifffahrtskrise wohl noch nicht vorbei ist. Commerzbank-CFO Engels verwies bei der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen darauf, dass er für Schifffahrtskredite wieder höhere Risikorückstellungen habe bilden müssen.

Einen komplett anderen Weg ist das Management von **Helma** oder **Poster XXL** gegangen: Beide haben ihre Anleihen frühzeitig zu festgelegten Kursen gekündigt und sich mittlerweile auf dem freien Markt deutlich preiswerter refinanziert. „Die 2013 begebene Helma-Anleihe wird mit knapp 6% verzinst, während Helma sich mit den eingeleiteten Maßnahmen nunmehr zu ca. 2,5% pro Jahr zu refinanzieren in der Lage ist. Der Unterschied sind Welten in puncto Fremdkapitalkosten: Helma reduziert ihre jährlichen Zinskosten von 2,1 auf 0,9 Mio. EUR. Die 35 Mio. EUR Anleihe 2013/18 werde zum 19. September gekündigt und zu 101% zurückgezahlt." (BondGuide, August 2016)

Ein gutes Gefühl

Dennoch sind wir nicht der gleichen Meinung wie verschiedene Kommentatoren, die den Untergang der Mittelstandsanleihen zumindest in der Headline prognostizieren. Für institutionelle Investoren sind diese Anleihen, wenn sie mit einem kalkulierbaren Risiko ausgestaltet sind, immer noch reizvoll. Basel IV wird die Eigenkapitalrichtlinien von Banken noch einmal nachhaltig verschärfen. Bei den Stresstests werden die Bücher der Banken noch deutlicher unter die Lupe genommen.

Dementsprechend wird – obwohl sehr viel billiger Geld im Markt ist – die Kreditvergabe für Mittelständler mit nicht bester Bonität nicht eben einfacher. Dies schlägt sich eben auch im höheren Kupon für den Investor nieder. Aber das, was wir in den letzten zwei Jahren gesehen haben, darf sich nicht weiter wiederholen: Mutwillig herbeigeführte Pleiten. Insolvenzen, die nicht darauf fußen, dass das Unternehmen mit einem schwierigen Marktumfeld zu kämpfen hatte und dann verloren hat. Sondern Insolvenzen, die durch krasse Managementfehlentscheidungen herbeigeführt worden sind. Wenn hier die emissionsbegleitenden Banken und die Investoren besser aufpassen und rigorosere Forderungen stellen – auch hinsichtlich Transparenz – dann haben wir ein gutes Gefühl, dass diese Anlageklasse für institutionelle Investoren durchaus weiterhin ihre Berechtigung haben kann.

Pressekontakt:
Klaus-Karl Becker
+49 172 61 41 955
klaus-karl.becker@steubing.com

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Christian Schön,
Vorstandsmitglied,
Erste Asset Management

„Schwellenländeranleihen: Verantwortung und Wachstum sind kein Widerspruch“

Christian Schön, Vorstandsmitglied der österreichischen Erste Asset Management, erläutert im Gespräch, welche Rolle nachhaltige Investments in Schwellenländern spielen, insbesondere bei Unternehmensanleihen. Der globale, nachhaltig ausgerichtete Unternehmens-Schwellenländer-Anleihenfonds ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE hat das Anlagevolumen von 100 Millionen Euro deutlich überschritten. Ein passender Anlass, um eine Zwischenbilanz des Fonds zu ziehen.

BondGuide: Herr Schön, Nachhaltigkeit und Schwellenländer – wie passt das zusammen?
Schön: Sehr gut sogar: Verantwortung und Wachstum sind kein Widerspruch. Lassen Sie mich das am Beispiel China verdeutlichen: Zwischen 2006 und 2012 wurde der Energieverbrauch pro BIP-Einheit fast um ein Viertel reduziert. Bis 2020 sollen die CO_2-Emissionen um 40 bis 45% pro BIP-Einheit gesenkt werden. Darüber hinaus plant die Regierung, den nichtfossilen Anteil des Energiekonsums auf 15% aufzustocken. Von dieser grünen Politik profitiert die gesamte Industrie. Allein in China wurden in den letzten fünf Jahren über 500 Mrd. EUR in erneuerbare Energien und in Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion investiert. Auch in Südamerika beobachten wir enorme Fortschritte im Bereich nachhaltiger Unternehmenspraktiken. Gleichzeitig bieten Unternehmensanleihen aus Schwellenländern gegenüber ihren Pendants aus entwickelten Ländern noch immer signifikante Renditeaufschläge. Vor diesem Hintergrund eröffnen sich Chancen für nachhaltige Investoren: Dies gilt vor allem für Unternehmensanleihen aus Schwellenländern.

Nachhaltigkeit und Wachstum müssen kein Widerspruch sein – wie das Beispiel China zeigt. Foto: © Aania/www.fotolia.com

Nachhaltiges Investment setzt hohe Maßstäbe bei der Beachtung von Menschenrechten und der Verhinderung von Kinderarbeit voraus. Foto: © Sasimoto/www.fotolia.com

BondGuide: Worin liegt aus Ihrer Sicht der Mehrwert eines Schwellenländer-Anleihenfonds, der auf Basis nachhaltiger Kriterien gemanagt wird?
Schön: Die Anwendung von nachhaltigen Kriterien bei der Unternehmensanalyse führt gerade bei Schwellenländern zu einer besseren Risikoeinschätzung. Man kann sich das so vorstellen, wie wenn man zusätzlich zu einer traditionellen Unternehmensbewertung eine weitere Lupe verwendet, mit der man neue Einblicke in das Unternehmen und dessen Unternehmensführung erhält. Das ist besonders bei der Beurteilung von Corporate Governance-Kriterien, zu denen auch z.B. das Korruptionsrisiko zählt, essenziell. Diese erweiterte Analyse erfolgt zusätzlich zu den hohen ethischen Ansprüchen, die wir als nachhaltige Investoren in Bezug auf die Achtung der Menschenrechte oder die Problematik der Kinderarbeit ansetzen.

BondGuide: Welche Kriterien spielen beim Investmentprozess für Schwellenländeranleihen bei Ihnen denn eine Rolle?
Schön: Gerade in einem dynamischen Umfeld wie den Schwellenländern ist ein stetiger Research-Prozess ein wichtiger Baustein für den Erfolg. Unser Ansatz wird seit nunmehr 15 Jahren weiterentwickelt. Er verbindet alle Analyse- und Selektionsmethoden, die nachhaltigen Investoren zur Verfügung stehen, zu einem integrativen Managementansatz. Darüber hinaus ergänzen wir unsere hausinterne Expertise um renommierte Research-Partner. Mit dieser Methode entwickeln wir ein übergeordnetes ESG-Anlageuniversum, auf dessen Basis dann der individuelle Investmentprozess der einzelnen Fonds erfolgt. Der ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE Fonds investiert beispielsweise in Anleihen von Unternehmen aus Schwellenländern, die unser ESG-Screening erfolgreich durchlaufen haben. Dabei bewegt er sich auch im High-Yield-Segment, setzt allerdings mindestens ein Rating von B- voraus – den größten Teil des Portfolios machen aktuell allerdings Bonds mit einem Rating von BBB aus. Außerdem werden Fremdwährungsrisiken hauptsächlich gegenüber dem Euro abgesichert. Durch diesen mehrstufigen Prozess stellen wir sowohl Nachhaltigkeitskriterien als auch die Chance auf Mehrertrag sicher.

BondGuide: Wie hat sich ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE seit Erstauflage entwickelt und wie ist ihr Ausblick?
Schön: Seit Erstausgabe des Fonds im Dezember 2013 konnten wir eine annualisierte Wertentwicklung von 4,5% erzielen – trotz vergleichsweise schwierigem Marktumfeld. Vor allem im aktuellen Niedrigzinsumfeld zieht es viele Investoren wieder zurück in Schwellenländer. Die Kapitalzuflüsse unseres Fonds belegen, dass auch hier nachhaltige Kriterien eine immer größere Rolle spielen.

Das Interview führte Michael Fuchs.

Die Erste Asset Management GmbH (www.erste-am.com) koordiniert und verantwortet die Asset-Management-Aktivitäten (Vermögensverwaltung mit Investmentfonds und Portfolio-Lösungen) innerhalb der Erste Group Bank AG. Sie verwaltet ein Vermögen von 55,8 Mrd. EUR (per 31.12.2015).

Trotzt aller Risiken ist China – im Bild der Containerhafen von Shanghai – eine der dynamischsten Wachstumsregionen weltweit. Foto: © chungking/www.fotolia.com

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Travel24 (2017)	Online-Reisen A1PGRG	Sep 12	Entry Standard	21	nein	7,50%		30,01	225,2%	Acon Actienbank	*
Laurèl (2017)	Damenbekleidung A1RE5T	Okt 12	Entry Standard	20	ja	7,13%	CCC[9] (CR)	25,50	216,9%	Oddo Seydler Bank	*
Enterprise Holdings I (2017)	Finanzdienstleister A1G9AQ	Sep 12	Entry Standard	20	ja	7,00%	BBB[3][9] (CR)	32,00	198,1%	Dero Bank[11]	**
René Lezard (2017)	Modehändler A1PGQR	Nov 12	FV FRA	15	ja	7,25%	CCC[8] (CR)	28,45	185,3%	Schnigge (AS), UBJ (LP)	*
Rickmers (2018)	Logistik A1TNA3	Jun/Nov 13 & Mrz/Nov 14	Prime Standard	275	ja	8,88%	CCC[8] (CR)	29,25	119,6%	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach I (2016)	Sportartikel A1K0QA	Okt 11	FV S	12	nein	8,13%	B-[8] (CR)	87,00	109,0%	FMS	**
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	Mrz 15	Entry Standard	30	nein	7,00%	BBB-[3][9] (CR)	16,50	89,4%	Dero Bank[11]	*
Beate Uhse (2019)	Erotikartikel A12T1W	Jul 14	Entry Standard	30	ja	7,75%	BB-[9] (EH)	23,10	88,6%	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
Smart Solutions (vorm. Sympatex) (2018)	Funktionstextilien A1X3MS	Dez 13	FV FRA	13	ja	8,00%	CCC[9] (CR)	30,00	86,4%	Oddo Seydler Bank	*
More & More (2018)	Modehändler A1TND4	Jun 13/Feb 14	FV S	10	ja	8,13%	CC[9] (CR)	41,00	82,9%	quirin bank	*
KTG Energie (2018)	Biogasanlagen A1ML25	Sep 12	Entry Standard	50	ja	7,25%	B[8] (CR)	37,35	74,7%	Schnigge (AS), equinet Bank (LP)	**
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C[9] (CR)	45,00	67,8%	quirin Bank	*
Sanha (2018)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	Entry Standard	38	ja	7,75%	B[8] (CR)	51,75	57,1%	equinet Bank	**
Alno (2018)	Küchenmöbel A1R1BR	Apr 13	Entry Standard	45	ja	8,50%	B-[3][8] (SR)	59,00	48,1%	Oddo Seydler Bank	**
ALBIS Leasing (2016)	Finanzdienstleistung A1CR0X	Sep 11	MSB	50	nein	7,63%	BB[3][9] (CR)	96,02	45,3%	mwb Fairtrade	*
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+[3][9] (Feri)	45,00	43,9%	DICAMA	*
Sanders II (2018)	Bettenzubehör A1X3MD	Okt 13/Jul 14	Entry Standard	22	ja	8,75%	B+[8] (CR)	62,50	37,6%	Oddo Seydler Bank (AS), Steubing (LP)	**
Wöhrl (2018)	Modehändler A1R0YA	Feb 13	Entry Standard	30	ja	6,50%	BB-[8] (EH)	70,00	35,6%	Viscardi	**
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	Entry Standard	10	nein	5,00%	B-[8] (SR)	34,70	34,5%	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Minaya Capital WA (2018)	Beteiligungen A1X3H1	Aug 13	PM DÜS (C)	3	ja	7,00%		66,00	33,4%	Acon Actienbank	**
BDT Automation (2017)	Technologie A1PGQL	Sep/Okt 12	Entry Standard	17	nein	8,13%	CCC[8] (CR)	79,45	32,2%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	*
eno energy (2018)	Erneuerbare Energien A1H3V5	Jun 11	PM DÜS (C)	10	nein	7,38%	D[9] (CR)	73,70	30,3%	GBC, Bankhaus Neelmeyer	*
3W Power II (2019)	Energie A1ZJZB	Aug 14	FV FRA	45	ja	6,00%		65,00	29,2%	Oddo Seydler Bank	**

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B+[8] (CR)	64,00	28,1%	ICF, Blättchen FA	**
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R0VD	Dez 12/Jun 13 & Mai 14	Prime Standard	100	ja	7,00%	B[8] (CR)	79,00	27,9%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	***
Stern Immobilien (2018)	Immobilien A1TM8Z	Mai 13	Entry Standard & m:access	17	nein	6,25%	BBB-[3][8] (SR)	76,75	23,8%	Dero Bank[11]	***
Golfino (2017)	Bekleidung A1MA9E	Mrz 12	Entry Standard	12	ja	7,25%	B+[8] (CR)	92,00	22,0%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	**
Identec (2017)	RFID-Technologie A1G82U	Okt 12	FV HH-H	25	nein	7,5% + Bonus		107,12	21,6%	FMS	***
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	50	ja	8,75%	CCC[8] (CR)	66,70	20,6%	Fion	**
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[8] (CR)	63,50	18,8%	Fion	**
Metalcorp (2018)	Metallhändler A1HLTD	Jun 13/Mai 14	Entry Standard	31	ja	8,75%	BB+[8] (CR)	86,00	18,2%	Schnigge (AS), DICAMA (LP)	**
Air Berlin V (2019)	Logistik AB100N	Mai 14	FV FRA	82	ja	5,63%		75,50	18,0%		*
VST Building Tech. (2019)	Bautechnologie A1HPZD	Sep/Okt 13	Entry Standard	6	nein	8,50%	CC[8] (CR)	80,95	16,8%	Dero Bank[11]	**
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	6,50%	BB[3][8] (EH)	75,00	15,8%	ICF	***
eterna Mode (2017)	Modehändler A1REXA	Sep 12/Jun 13	Bondm	53	ja	8,00%	B+[8] (CR)	93,00	15,1%	Fion	***
Neue ZWL Zahnradwerk I (2019)	Automotive A1YC1F	Feb 14	Entry Standard	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	85,00	15,0%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)	62,00	14,9%		*
Atesteo (vorm. GIF) (2016)	Automotive A1K0FF	Sep 11	FV DÜS	4	nein	8,50%	BB+[9] (CR)	99,45	14,9%	DICAMA	*
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	Entry Standard	25	ja	7,50%	B[8] (CR)	79,01	14,1%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	m:access	3	nein	7,38%	B-[8] (CR)	80,00	13,9%	Acon Actienbank	**
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		70,00	13,4%	Schnigge	*
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	3,00%		78,55	12,8%	Oddo Seydler Bank	**
Air Berlin II (2018)	Logistik AB100B	Apr 11/Jan 14	Bondm	225	ja	8,25%		95,10	12,0%		*
Eyemaxx III (2019)	Immobilien A1TM2T	Mrz 13	Entry Standard	11	ja	7,88%	BB[8] (CR)	92,10	11,5%	Dero Bank[11]	***
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	100	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	100,00	11,5%	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	***
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	Entry Standard	19	nein	8,00%	BB[8] (CR)	91,75	10,9%	ICF	***
FCR Immobilien (2019)	Immobilien A1YC5F	Okt 14	FV FRA	5	nein	8% + Bonus		105,00	10,8%	Eigenemission	****
Helma II (2018)	Baudienstleister A1X3HZ	Sep 13/Mrz 14	Entry Standard	35	ja	5,88%	BBB+[8] (CR)	100,55	10,7%	Steubing	*
Air Berlin IV (2019)	Logistik AB100L	Mai 14	FV FRA	170	ja	6,75%		91,50	10,7%		*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS (C)	10	n. bek.	9,00%		96,00	10,6%	Schnigge	*
HanseYachts II (2019)	Boots- und Yachtbau A11QHZ	Mai 14	Entry Standard	13	nein	8,00%		96,95	9,3%	Steubing	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	15	nein	7,00%	BBB[3][8] (CR)	94,10	8,7%	Small & Mid Cap IB	****
Photon Energy (2018)	Erneuerbare Energien A1HELE	Mrz 13	FV FRA	5	nein	8,00%	BB-[9] (CR)	99,50	8,5%	Eigenemission	***
PNE Wind (2018)	Erneuerbare Energien A1R074	Mai/Sep 13	Prime Standard	100	ja	8,00%	BB-[8] (CR)	100,00	8,1%	M.M. Warburg (AS), Oddo Seydler Bank	***
gamigo (2018)	Online-Spiele A1TNJY	Jun 13	FV FRA	5	nein	8,50%	B+[9] (CR)	101,00	8,1%	Kochbank (AS), GBC (LP)	***
Procar I (2016)	Autohandel A1K0U4	Okt 11	FV DÜS	12	nein	7,75%	BB[8] (CR)	99,95	7,9%	Conpair	**
DEMIRE (2019)	Immobilien A12T13	Sep 14/Mrz 15	FV FRA	100	ja	7,50%		99,35	7,9%	Oddo Seydler Bank	***
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		94,50	7,7%	Steubing	***
Vedes II (2019)	Spiele & Freizeit A11QJA	Jun 14	Entry Standard	20	ja	7,13%	BB+[3][8] (Feri)	100,00	7,1%	Steubing	***
Bastei Lübbe (2016)	Verlagswesen A1K016	Okt 11	FV DÜS	30	ja	6,75%	BBB+[9] (CR)	99,95	6,9%	Conpair	**
Ferratum I (2018)	Finanzdienstleister A1X3VZ	Okt 13	Entry Standard	25	ja	8,00%	BBB+[3][8] (CR)	102,05	6,9%	ICF	****
Stauder II (2022)	Bierbrauerei A161L0	Jun 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+[8] (CR)	98,70	6,8%	ICF	***
GEWA 5 to 1 (2018)	Immobilien A1YC7Y	Mrz 14	Entry Standard	35	ja	6,50%	BBB[3][8] (CR)	99,70	6,7%	equinet Bank (AS), FMS (LP)	****
Sanochemia (2017)	Pharmazie A1G7JQ	Aug 12	Entry Standard	10	nein	7,75%	B-[8] (CR)	101,00	6,7%	Lang & Schwarz	***
Accentro (vorm. Estavis) (2018)	Immobilien	Nov 13	FV FRA	10	nein	9,25%		105,16	6,7%	Oddo Seydler Bank	***
Lang & Cie RE (2018)	Immobilien A161YX	Aug 15	FV FRA	15	ja	6,88%		100,56	6,7%	ICF	***
BioEnergie Taufkirchen (2020)	Energieversorger A1TNHC	Jul 13	m:access	15	ja	6,50%	BBB-[3][8] (SR)	99,50	6,6%	GCI Management Consulting	***
IPM (2018)	Immobilien A1X3NK	Okt 13	FV S & FRA	15	ja	5,00%		96,85	6,6%	Oddo Seydler Bank	***
BeA Behrens II (2020)	Baumaterial A161Y5	Nov 15	Entry Standard	22	nein	7,75%	B (EH)	104,75	6,5%	quirin bank	***
Alfmeier Präzision (2018)	Automotive A1X3MA	Okt 13	Entry Standard	30	ja	7,50%	BB[8] (CR)	102,00	6,5%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
Seidensticker (2018)	Bekleidung A1K0SE	Mrz 12	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	B+[9] (CR)	101,50	6,2%	Schnigge	**
Deutsche Rohstoff I (2018)	Rohstoffe A1R07G	Jul/Sep 13	Entry Standard	32	nein	8,00%	BB+[8] (CR)	103,75	5,9%	ICF	***
Energiekontor I (2021)	Erneuerbare Energien A1K0M2	Sep 11	FV FRA	8	ja	6,00%		102,80	5,7%		**
KSW Immobilien (2019)	Immobilien A12UAA	Okt 14/Jun 15	Entry Standard	25	ja	6,50%	BBB-[3][8] (CR)	102,20	5,7%	ICF (AS), FMS (LP)	****
Eyemaxx II (2017)	Immobilien A1MLWH	Apr 12	Entry Standard	12	nein	7,75%	BBB-[3][8] (CR)	102,50	5,6%	Dero Bank[11]	****

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Procar II (2019)	Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB[8] (CR)	105,00	5,5%	Schnigge	***
IPSAK (2019)	Immobilien A1RFBP	Nov 12	Bondm	30	ja	6,75%	BBB[3)8)] (SR)	103,50	5,5%	Rödl & Partner	****
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	11	ja	6,00%		103,76	5,5%		**
Edel II (2019)	Medien & Unterhaltung A1X3GV	Mrz 14	FV FRA	19	nein	7,00%		103,30	5,5%	Acon Actienbank	***
3W Power WA (2020)	Energie A1Z9U5	Nov 15	FV FRA	14	ja	5,50%		100,00	5,5%	Oddo Seydler Bank	**
DEWB (2019)	Industriebeteiligungen A11QF7	Apr 14	FV FRA	10	ja	6,00%		101,25	5,5%	Oddo Seydler Bank	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	410	nein	3,50%		85,50	5,4%	M.M. Warburg	***
mybet Holding WA (2020)	Beteiligungen A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	2	ja	6,25%		104,00	5,3%	Oddo Seydler Bank	**
ETL Freund & Partner (2017)	Finanzdienstleistung A1EV8U	Feb 12/Feb 13	FV S	25	ja	7,50%	BBB+[9] (CR)	103,00	5,0%	FMS, equinet Bank	***
Hörmann Finance (2018)	Automotive A1YCRD	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%	BB-[8] (EH)	102,60	5,0%	equinet Bank	***
Ferratum II (2019)	Finanzdienstleister A2AAR2	Jun 16	Entry Standard	25	nein	4,88%	BBB+[8] (CR)	99,80	4,9%	ICF	****
Constantin II (2018)	Medien & Sport A1R07C	Apr 13	Entry Standard	65	ja	7,00%		103,40	4,8%	Oddo Seydler Bank	***
Adler Real Estate II (2019)	Immobilien A11QF0	Mrz/Jul 14, Jan 15	Prime Standard	130	ja	6,00%	BB-[8] (SR)	103,00	4,8%	Oddo Seydler Bank	***
Cloud No. 7 (2017)	Immobilien A1TNGG	Jun/Jul 13	Bondm	30	ja	6,00%	BBB[3)8)] (CR)	101,00	4,8%	Blättchen FA	****
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffe A2AA05	Jul 16	Entry Standard	41	nein	5,63%	BB+[8] (CR)	104,10	4,7%	ICF	***
Adler Real Estate I (2018)	Immobilien A1R1A4	Mrz/Apr 13	Entry Standard	35	ja	8,75%	BB-[8] (SR)	106,10	4,7%	Oddo Seydler Bank	***
Euroboden (2018)	Immobilien A1RE8B	Jul 13	PM DÜS (C)	6	nein	7,38%	BB-[3)8)] (SR)	104,99	4,6%	SCALA CF	***
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Jul 15	FV FRA	30	ja	5,38%	B+[8] (CR)	103,13	4,5%	Oddo Seydler Bank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Beteiligungen A1683U	Dez 15	FV HH	50	n. bek.	3,75%		97,00	4,5%	Eigenemission	**
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%		100,00	4,5%	equinet Bank	***
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Jul 14	FV FRA	30	ja	6,13%	B+[8] (CR)	107,30	4,5%	Oddo Seydler Bank	***
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov & Dez 15	FV FRA	30	nein	3,50%		96,50	4,4%	quirin bank	***
Underberg IV (2018)	Spirituosen A168Z3	Dez 15	FV FRA	20	ja	5,00%	B+[8] (CR)	101,50	4,3%	Oddo Seydler Bank	***
SNP (2020)	Firmensoftware A14J6N	Mrz 15	FV FRA	10	ja	6,25%		106,55	4,2%	youmex	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS (C)	8	nein	4,00%		100,00	4,0%	Small & Mid Cap IB	***
Adler Real Estate III (2020)	Immobilien A14J3Z	Apr/Okt 15	Prime Standard	350	ja	4,75%	BB-[8] (SR)	103,00	3,9%	Oddo Seydler Bank	***

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Katjes II (2020)	Beteiligungen A161F9	Mai 15	FV DÜS & FRA	60	ja	5,50%	BB[9] (CR)	105,50	3,9%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
UBM Development I (2019)	Immobilien A1ZKZE	Jul/Dez 14, Mrz 15	Entry Standard & FV Wien	200	ja	4,88%		102,75	3,8%	IKB, Steubing & quirin (Aufstockung)	***
Karlsberg Brauerei I (2016)	Bierbrauerei A1REWV	Sep 12	Entry Standard	30	ja	7,38%	BB[8] (CR)	101,40	3,6%	IKB	*
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Entry Standard	40	ja	5,25%	BB[8] (CR)	107,25	3,5%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Entry Standard & FV Wien	75	ja	4,25%		103,55	3,4%	quirin bank	***
Stauder I (2017)	Bierbrauerei A1RE7P	Nov 12	Entry Standard	10	ja	7,50%	B+[8] (CR)	105,00	3,4%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	**
Berentzen (2017)	Spirituosen A1RE1V	Okt 12	Entry Standard	50	ja	6,50%		103,80	3,1%	Oddo Seydler Bank	***
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12T64	Sep 14/Apr 15	Prime Standard	175	ja	4,63%		104,40	3,1%	Bankhaus Lampe (AS), Oddo Seydler Bank (LP)	***
DIC Asset II (2018)	Immobilien A1TNJ2	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	100	ja	5,75%		105,10	2,9%	Baader Bank	***
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS (B)	8	ja	3,60%		105,00	2,9%	SCALA CF	**
paragon (2018)	Automotive A1TND9	Jun 13/Mrz 14	Entry Standard	13	ja	7,25%	BB+[9] (CR)	107,93	2,8%	Oddo Seydler Bank	**
Hahn-Immobilien (2017)	Immobilien A1EWNF	Sep 12	FV DÜS	20	ja	6,25%	BBB-[3)9)] (SR)	103,85	2,7%	Schnigge	**
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Entry Standard	34	ja	5,00%	BB-[8] (CR)	114,00	2,7%	equinet Bank	**
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	BBB[3)9)] (CR)	107,00	2,7%	IKB, equinet Bank, BankM (Co-Lead)	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	105,36	2,5%	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
S&T (2018)	IT-Dienstleister A1HJLL	Mai 13	Entry Standard	15	ja	7,25%	BBB-[9] (CR)	108,50	2,3%	Oddo Seydler Bank	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	Entry Standard	16	ja	4,25%	BB-[8] (CR)	110,00	2,1%	equinet Bank	**
Porr II (2018)	Baudienstleister A1HSNV	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%		109,19	2,1%	Steubing	**
SAF-Holland (2018)	Automobilzulieferer A1HA97	Okt 12	Prime Standard	75	ja	7,00%	BBB[8] (EH)	108,15	2,0%	IKB	**
ATON Finance (2018)	Industriebeteiligungen A1YCQ4	Nov 13	Prime Standard	200	ja	3,88%		104,20	1,9%	Deutsche Bank	**
TAG Immobilien I (2018)	Immobilien A1TNFU	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	310	ja	5,13%		106,80	1,6%	Oddo Seydler Bank	**
Porr I (2016)	Baudienstleister A1HCJJ	Nov 12	Entry Standard	50	ja	6,25%		101,40	1,4%	Oddo Seydler Bank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		108,32	1,0%	Deutsche Bank, HSBC	*
TAG Immobilien II (2020)	Immobilien A12T10	Jun 14	Prime Standard	125	ja	3,75%		111,50	0,7%	Oddo Seydler Bank	*
MTU (2017)	Technologie A1PGW5	Jun 12	Prime Standard	250	ja	3,00%	Baa3[3)] (Moody's)	102,15	0,4%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	111,41	0,4%	Goldman Sachs, J.P. Morgan (AS), UBS	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
RWE (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	130,84	0,3%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	114,06	0,1%	Deutsche Bank, BNP, Citi	*
Deutsche Börse II (2018)	Börsenbetreiber A1R1BC	Mrz 13	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	102,07	-0,2%	Commerzbank, DZ Bank, JP Morgan	*
Scholz (2017)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	Entry Standard	183	ja	8,50%	SD[8] (EH)	8,11	n.ber.	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		16,00	n.ber.	Süddeutsche Aktienbank	*
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	Entry Standard	92	ja	7,25%	D[8] (CR)	7,70	in Insolvenz	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
KTG Agrar II (2017)	Agrarrohstoffe A1H3VN	Jun/Dez 11, Feb 13, Feb/Dez 14	Entry Standard	250	ja	7,13%	D[8] (CR)	7,55	in Insolvenz	equinet Bank	*
Steilmann-Boecker III (2017)	Modehändler A14J4G	Mrz 15	FV FRA	10	ja	7,00%	D[8] (CR)	4,55	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker II (2018)	Modehändler A12UAE	Sep 14	FV FRA	33	ja	7,00%	D[8] (CR)	4,96	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker I (2017)	Modehändler A1PGWZ	Jun 12/Jun 13 & Mrz/Aug 15	Entry Standard	45	ja	6,75%	D[8] (CR)	3,67	in Insolvenz	Schnigge (AS), Dero Bank[11] (LP), Oddo Seydler Bank (Aufstockung)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	D[8] (CR)	0,31	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	Prime Standard	100	ja	7,25%	D[8] (CR)	0,88	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets II (2018)	Brennstoffe A1TNAP	Jul/Aug 13	Bondm	72	ja	7,25%	D[8] (CR)	0,80	in Insolvenz	quirin bank	*
friedola (2017)	Freizeitartikel A1MLYJ	Apr 12	FV DÜS	13	nein	7,25%	B-[9] (SR)	3,90	in Insolvenz	Conpair	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	Entry Standard	30	ja	2,00%	D[8] (SR)	21,50	in Insolvenz	equinet Bank	*
MBB (2019)	Erneuerbare Energien A1TM7P	Mai 13	FV DÜS	n.bek.	nein	6,25%	BBB[3)9)] (CR)	n.bek.	in Insolvenz	Donner & Reuschel (AS), FMS (LP)	*
Penell (2019)	Elektronikdienstleister A11QQ8	Jun 14	FV DÜS	5	ja	7,75%	CC[3)9)] (Feri)	4,60	in Insolvenz	DICAMA	*
MS Deutschland (2017)	Tourismus A1RE7V	Dez 12	FV FRA	50	nein	6,88%	D[3)9)] (Feri)	9,13	in Insolvenz	quirin Bank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	D[9] (CR)	9,40	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	CC[3)9)] (Feri)	2,96	in Insolvenz	equinet Bank	*
Mox Telecom (2017)	Telekommunikation A1RE1Z	Okt 12	FV S	35	ja	7,25%	BBB[9] (CR)	2,78	in Insolvenz	FMS	*
Strenesse (2017)	Modehändler A1TM7E	Mrz 13	FV FRA	12	ja	9,00%		46,01	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	D[9] (EH)	4,45	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	D[9] (EH)	4,25	in Insolvenz	Blättchen FA	*
Zamek (2017)	Lebensmittel A1K0YD	Mai 12/Feb 13	FV DÜS	45	ja	7,75%	D[9] (CR)	1,55	in Insolvenz	Conpair	*
hkw (2016)	Personaldienstleister A1K0QR	Nov 11	FV DÜS	10	ja	8,25%	BBB-[9] (CR)	3,70	in Insolvenz	DICAMA	*

Die Mastertabelle finden Sie auf **bondguide.de** frei sortierbar nach allen Parametern!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	BB+[9] (CR)	32,90	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	BB+[9] (CR)	33,35	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
Alpine (2017)	Baudienstleister A1G4NY	Mai 12	FV MUC & Wien	100	ja	6,00%		0,69	in Insolvenz		*
getgoods.de (2017)	E-Commerce A1PGVS	Sep 12/Jun & Okt 13	FV S	60	ja	7,75%	D[9] (CR)	0,25	in Insolvenz	GBC	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	D[9] (CR)	1,55	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**11.044**	**Ø**	**6,57%**					
			Median	**30,0**		**7,00%**	**B+**		**6,7%**		

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] **Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)**; [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt

Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs
Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taunusanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, info@bondguide.de; www.bondguide.de
Gestaltung: Holger Aderhold
Ansprechpartner Anzeigen: Michaela Kaufmann; Tel.: 089/2000 339-28
Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2014

Nächste Erscheinungstermine: 2.9., 16.9., 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 16.12. (14-tägig)

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nachdruck: © 2016 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potentielle Interessenkonflikte hingewiesen.
Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

LAW CORNER

von
Dr. Christian Becker, Partner,
Lutz Pospiech, Assoziierter Partner,
GÖRG Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB, München

Bestellung eines gemeinsamen Vertreters im Insolvenzverfahren auch dann, wenn das SchVG in den Anleihebedingungen nicht einbezogen wurde?

Anleihegläubiger können auf der Grundlage des Schuldverschreibungsgesetzes von 2009 (SchVG) nur dann durch Mehrheitsbeschluss Änderungen der Anleihebedingungen beschließen und/oder einen gemeinsamen Vertreter bestellen, wenn das SchVG in den jeweiligen Anleihebedingungen wirksam einbezogen wurde. Die Einbeziehung des SchVG ist in den Anleihebedingungen verschiedener notierter Unternehmensanleihen nicht geregelt worden. Nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen von Emittenten, die derartige Anleihen emittiert haben, wird damit die umstrittene Rechtsfrage relevant, ob ein gemeinsamer Vertreter im Insolvenzverfahren auch dann bestellt werden kann, wenn eine solche Bestellung in den Anleihebedingungen nicht ausdrücklich vorgesehen ist.

Optionsmodell des Gesetzgebers

Anders als nach den Regelungen des Schuldverschreibungsgesetzes von 1899 haben die Gläubiger nach dem SchVG nicht mehr kraft Gesetzes das Recht, durch Mehrheitsbeschluss Änderungen der Anleihebedingungen zuzustimmen und/oder zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter (kurz: GV) zu bestellen. Der Gesetzgeber hat sich bewusst für das Optionsmodell entschieden: Zunächst müssen die Regelungen der §§ 5 ff. SchVG in den Anleihebedingungen ausdrücklich für die Anleihe für anwendbar erklärt werden, um von deren Möglichkeiten Gebrauch machen zu können (§ 5 I 1 SchVG).

Bestellung eines gemeinsamen Vertreters im Insolvenzverfahren

Nach § 19 II 1 SchVG können die Gläubiger durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte im Insolvenzverfahren einen GV bestellen. Das Insolvenzgericht hat zu diesem Zweck gemäß § 19 II 2 SchVG eine Gläubigerversammlung einzuberufen, wenn noch kein GV bestellt worden ist.

Fraglich ist jedoch, ob im Falle der Insolvenz auch ohne Einbeziehung der Möglichkeit der Bestellung eines GV in den Anleihebedingungen überhaupt eine Gläubigerversammlung nach § 19 II SchVG vom Insolvenzgericht einberufen werden darf.

Effizienzgedanke/kollektive Repräsentation der Anleihegläubiger sinnvoll

Zahlreiche Autoren im Schrifttum halten die Bestellung eines GV im Insolvenzverfahren auch dann für möglich, wenn die Bestellung eines GV in den Anleihebedingungen nicht vorgesehen ist. Argumentiert wird hier vor allem mit Sinn und Zweck sowie der Funktion des GV. Die Bündelung der Gläubigerrechte sei sinnvoll. Die Bestellung eines GV diene der effizienten Durchführung des Insolvenzverfahrens. Insoweit modifiziere § 19 II SchVG die Regelung in § 5 I 1 SchVG.

Auch das Amtsgerichts Tostedt hat in Sachen Schneekoppe (Az. 22 IN 158/14) eine Gläubigerversammlung nach § 19 II SchVG einberufen, ohne dass in den Anleihebedingungen die Bestellung eines GV vorgesehen war.

Bedenken angesichts des Gesetzeswortlauts und der systematischen Stellung von § 19 II SchVG

Zwar ist die Bestellung eines GV im Insolvenzverfahren in aller Regel wünschenswert. Dennoch ist dem Gesetzeswortlaut weder in § 5 I SchVG noch in § 19 II SchVG eine Ausnahme zu entnehmen, dass für die Bestellung eines GV im Insolvenzverfahren auf die Einbeziehung dieser Möglichkeit in den Anleihebedingungen verzichtet werden kann und somit eine Abkehr vom gesetzgeberisch in § 5 I SchVG normierten Optionsmodell möglich sein soll.

Zudem spricht die systematische Stellung des § 19 II SchVG im zweiten Abschnitt des SchVG – und damit innerhalb der Regelungen des optionalen Gläubigerorganisationsrechts – gegen die Möglichkeit der Bestellung eines GV im Insolvenzverfahren, wenn seine Bestellung nicht in den Anleihebedingungen vorgesehen ist.

Der Regierungsbegründung (BT-Drucks. 16/12814, S. 25) lässt sich u.E. nicht zweifelfrei entnehmen, dass der Gesetzgeber im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens abweichend von dem von ihm geregelten Optionsmodell in jedem Fall die Möglichkeit schaffen wollte, durch Mehrheitsbeschluss einen GV zu bestellen, auch wenn dies in den Anleihebedingungen nicht vorgesehen ist.

Fazit

Auch wenn die Bestellung eines GV in den Anleihebedingungen nicht geregelt ist, besteht in der Praxis oft das Bedürfnis, im Insolvenzverfahren über das Vermögen des betreffenden Emittenten einen GV zu bestellen. Aufgrund des Gesetzeswortlauts und der systematischen Stellung des § 19 II SchVG bestehen jedoch Bedenken, ob dies rechtlich zulässig ist. Vor diesem Hintergrund ist zu hoffen, dass zeitnah entweder der Gesetzgeber für Klarheit sorgt oder der BGH die Gelegenheit erhält, die Rechtsfrage höchstrichterlich zu klären.